



Bitte zu Hause bleiben!

«Erlauben Sie eine Frage: Wo sind denn plötzlich all die Leute geblieben? Fast niemand mehr auf den Strassen und in Einkaufszentren! Als äusserst kontaktfreudiges Virus bedauere ich das natürlich sehr. Viele Menschen mit Vorerkrankungen und solche über 65 Jahre gehen schon gar nicht mehr selber einkaufen. Gerade sie wären eine dermassen leichte Beute für eine Ansteckung. Aber selbst die letzten Zweifler haben wohl nun begriffen, dass ich eben nicht 'äs bizzeli Grippe' bin. Anfangs war ich schwer in Fahrt, jetzt greifen die Präventionsmassnahmen. So gemein!

Obwohl ich bisher effektive Arbeit leistete und ganz schön viele anstecken konnte. Viele davon werden in den nächsten Wochen Grippe-Symptome haben. Doch wenn alle Menschen jetzt weiterhin strikt die Abstandsregeln und Hygienevorschriften befolgen, bin ich in absehbarer

Zeit arbeitslos. Ich mache dann Kurzarbeit. Oder gehe in die Computerbranche. Ihr Virus Covid-19.»

Solidarität spielt

Das Corona-Virus hat den Alltag lahmgelegt, auch in der Hafenstadt. Erfreulicherweise kommt jetzt aber auch der Kreislauf der Solidarität in Schwung – viele Freiwillige stehen bereit für Alltagshilfen wie Einkaufen, Tiere betreuen, Abfall entsorgen und anderes. Die Stadt sowie die Schul- und Kirchgemeinden haben eine gemeinsame Informationsseite mit Nachrichten, Angeboten und Kontakten aufgeschaltet. Integriert ist ein aktueller News-Ticker mit lokalen Meldungen rund um die Pandemie:

www.romanshorn.ch/coronavirus

Der Regionale Führungstab Oberthurgau

RFS koordiniert die Hilfe im Bezirk Arbon. Er vermittelt in der Freiwilligenarbeit sowohl Hilfesuchende wie - anbietende in der Nachbarschaftshilfe und im Mahlzeitendienst. Telefon 071 460 29 89 und Mail hilfe@rfs-oberturgau.ch, Montag bis Samstag von 8.00 bis 18 Uhr. Hauslieferdienst für regionale Produkte: Mobile 077 502 39 03 oder Hauslieferdienst-Romanshorn@gmx.ch.

Jugendarbeit

Die Unsicherheit auch bei Jugendlichen ist gross. Die kommunale Jugendarbeit Romanshorn-Salmsach ist operativ weiterhin tätig und steht mit zahlreichen Jugendlichen beispielsweise via Instagram in Kontakt.

Stadt Romanshorn

Angebote der Landeskirchen

Katholische Pfarrei Romanshorn	Telefon 071 466 0033
Dominik Bucher, Pfarreiseelsorger	Telefon 071 466 0034
Andreas Pfiffner, Kirchlicher Sozialarbeiter,	Telefon 071 466 0035
Elfride Zefi, Jugendarbeiterin,	Telefon 078 934 6200
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach:	Telefon 071 466 0000
Heiner Bär, Jugendarbeit, Telefon 071 466 0007	heiner.baer@evang-romanshorn.ch
Ruedi Bertschi, Pfarrer, Telefon 071 466 0003	ruedi.bertschi@evang-romanshorn.ch
Meret Engel, PfarrerIn, Telefon 071 466 0009,	meret.engel@evang-romanshorn.ch
Sarah Fakhoury, Telefon 071 466 0005,	sarah.fakhoury@evang-romanshorn.ch

Aus Platzgründen sind nicht alle verfügbaren seelsorgerischen Angebote aufgelistet. Sie finden sich unter www.romanshorn.ch/coronavirus





Es kann so einfach sein

Für einen gesunden und vitalen Körper ist Bewegung und Training unerlässlich. Das Training für die Muskeln hat sich in den letzten Jahren jedoch sehr verändert. Die Wissenschaft und Technologie machen stetig neue Erkenntnisse und entwickeln neue Trainingsarten und Methoden. Lange Trainingseinheiten an komplizierten Geräten gehören der Vergangenheit an. Heute wird einem der Start ins Training mit Hilfe von elektronischen Zirkeln sehr erleichtert. Die persönlichen Einstellungen sind gespeichert, was die Handhabung der Geräte um ein Vielfaches vereinfacht. Die Trainingsdauer, Wiederholungszahl und Bewegungskurve werden angezeigt, sodass man sich voll und ganz auf die saubere Ausführung konzentrieren kann. Periodisch werden neue Reize gesetzt, sodass sich der Körper nicht an ein Training gewöhnen kann. An Zirkeln kann man effektiver, sicherer, motivierter, abwechslungsreicher und gesünder trainieren.

Gleich drei verschiedene Zirkel für Kraft und Beweglichkeit sind im Fitness- & Gesundheitszentrum Romanshorn.

www.gesundheitszentrum-romanshorn.ch

Viele helfen: Verschiedene Gruppen werden aktiv

GLoBal-Treff, Jubla, Jugendliche, Facebook-Gruppe: Zurzeit werden und sind in Romanshorn verschiedene Gruppierungen aktiv unter dem Motto «Romanshorn hilft».

Vor einigen Tagen hat Silvan Mumenthaler eine Facebook-Gruppe ins Leben gerufen: «Es gab noch nichts, da habe ich die Initiative dazu ergriffen. Momentan machen 24 Leute mit in dieser Gruppe. Ältere Menschen und Risikopersonen können sich melden unter der Telefonnummer 076 765 86 97 (Mailadresse romanshornhilft@gmail.com). Da wird zusammengetragen, wer Hilfe beim Einkaufen oder auch beim Spaziergang mit dem Hund braucht. Wir sind auch vernetzt mit dem Regionalen Führungsstab Oberthurgau: lage@rfs-oberthurgau.ch

Unterstützung und Hauslieferdienst

Vonseiten der katholischen Kirchgemeinde wird ein ähnliches Angebot aufgelegt. Wer über 65 Jahre alt ist oder zu einer Risikogruppe gehört, und darum zu Hause bleiben sollte, braucht vielleicht Unterstützung beim Lebensmitteleinkauf, sonstigen Botengängen

oder auch beim Ausführen des Hundes: Von Dienstag bis Freitag, von 9 bis 16 Uhr, kann man sich an Andreas Pfiffner vom kirchlichen Sozialdienst wenden (071 466 00 35, andreas.pfiffner@kathromanshorn.ch). Mit Hilfe von Jungwacht/Blauring, Integro, dem Verein Global-Treff und jugendlichen Freiwilligen werden dann die nötigen Einkäufe möglichst zeitnah erledigt. Einen Hauslieferdienst für regionale Produkte zieht der Verein Global-Treff in Zusammenarbeit mit dem Wochenmarkt und dem Claro-Laden auf: «Wer gerne mit frischen Produkten aus der Region mittels eines Hauslieferdienstes per Velo beliefert werden möchte, meldet dies bis Mittwochabend 20 Uhr unter 077 502 39 03 oder per Mail Hauslieferdienst-Romanshorn@gmx.ch. Eine Liste der Produkte, die geliefert werden können, ist in Arbeit. Unter der gleichen Mailadresse können sich all jene melden, die am Freitagmorgen Kapazitäten haben für den Velo-Lieferdienst. Weitere Informationen finden sich auch auf der Plattform <https://crossiety.app/groups/10502>», sagt Karin Keel.

Markus Bösch

#ZUSAMMENHALT

www.ihre-maler.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCH

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Steinmann Alexander und Elena, Arbonerstrasse 30, 8599 Salmsach

Bauvorhaben: Ersatz bestehende Dachgaube durch eine grössere Dachgaube

Bauparzelle: Badstrasse 35, Parzelle Nr. 2698, Zone W2a

Planaufgabe: vom 27. März bis 15. April 2020
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



REDUZIERTER BETRIEB BEI DEN REGIONALEN ANNAHMEZENTREN (RAZ)

Die RAZ in Weinfelden, Frauenfeld, Hefenhofen und Kreuzlingen bleiben **ab 28.03.2020 jeweils samstags geschlossen**.

Von Montag bis Freitag sind die RAZ weiterhin geöffnet.

Um die Pandemievorschriften des Bundes einzuhalten, bitten wir die Bevölkerung, die RAZ nur bei dringendem Bedarf und in geringer Personenzahl aufzusuchen. Bitte verwenden Sie für die Entsorgung wo immer möglich die Unterflurcontainer, die öffentlichen Sammelcontainer und die Einwurfstellen in den Einkaufszentren.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Verband KVA Thurgau

Öffnungszeiten und Infos unter: www.kvatg.ch

Alles anders als sonst



KURZ NOTIERT

■ Ausstellung in Mayer's Kulturbad – bis auf Weiteres online!

Everything Pastel – Carmen Margot Lins, Feldkirch. «Ja, auch Pastellkreidenmalerei ist ein adäquates Ausdrucksmittel», so urteilte ein Besucher der aktuellen Ausstellung in Mayer's Kulturbad und fügte hinzu: «Well done!»

Weil nun aber die Ausstellung aktuell geschlossen ist, haben die Galeristen die Gelegenheit beim Schopf gepackt und ein Video unter dem Titel «Everything pastel!» auf YouTube online gestellt. Ein Amateurvideo zwar, ohne Schnitt und Schnickschnack, aber es vermittelt einen kleinen Eindruck der Ausstellung. Und bitte gleich den Kanal für weitere Filme abonnieren!

Die Bilder sind nach wie vor online zu erwerben. Lieferung in Radius von 60 km ab Romanshorn frei Haus bis 2 m vor die Tür. Es werden auch 2-3 Bilder zur Ansicht gebracht. (Spiegelungen, Bildqualität im YouTube Film nicht beachten!)

Auf www.youtube.com «Suche»:

[watch?v=tA70wyMCi8Y](https://www.youtube.com/watch?v=tA70wyMCi8Y) Mayer's Kulturbad

Hauslieferdienst regionale Produkte



(Wochenmarkt, andere regionale Angebote und Claro)

Wer möchten gerne weiterhin mit frischen Produkten aus der Region beliefert werden? In Zusammenarbeit mit dem Wochenmarktteam und anderen Betrieben aus der Region wird ein Hauslieferdienst angeboten (mit Velo). Bestellt werden muss bis Mittwochmittag, 12.00 Uhr, geliefert wird am Freitagmorgen. Bestellungen melden unter **Tel. 077 502 3903** oder auf Hauslieferdienst-Romanshorn@gmx.ch oder direkt bei den Produzenten (Kontakte siehe unten). Eier: im Eichhof steht ein Kühlschrank, wo man diese holen kann 071 461 2367

Organisiert wird der Hauslieferdienst in Zusammenarbeit mit Renato Horat (Demetergemüse whatsappgruppe 076 592 75 46), Claudia Schletti (www.fiore-di-levante.ch), dem Claro Romanshorn, **vom Verein Global-treff Romanshorn.**

Die Frischprodukte von Felix Engeli kann man direkt über seine Website engelis-hoflaedeli.ch bestellen. Auch er macht Hauslieferungen. In der Pilotphase ist der Hauslieferdienst kostenlos. Eine Liste der Produkte, die angeliefert werden können, ist in Arbeit.

Weitere Informationen finden sich auf <http://crossiety.app/groups/10502> in der Gruppe «**Hand in Hand für Romanshorn**».

Obwohl sich die katholische Pfarrei entschlossen hat, die Glocken zu den üblichen Gottesdienstzeiten läuten zu lassen, finden keine Feiern statt. Damit das Gemeinschaftsgefühl in der sonst so lebendigen Pfarrei nicht verloren geht, sind diverse kreativen Ideen angedacht, bereits in Kraft...

Wie wir in Verbindung bleiben: Nicht mehr miteinander beten und Gottesdienst feiern zu können, schmerzt, und vielen Gläubigen wird dies fehlen.

Wir möchten mit euch in Verbindung bleiben, das ist ein grosses Anliegen, und deshalb haben wir einen Youtube-Kanal eingerichtet. Auf diesem werden wir jeden Mittwoch einen «Wochen-Impuls» in Form eines Videos posten. Diese Impulse werden auch schriftlich zur Verfügung stehen, in der Kirche und im Aushang.

Selbstverständlich werden wir dies auch in der Karwoche mit den österlichen Tagen anbieten. Die Pfarrei ist auf Youtube online. Den Link dazu finden Sie auf unserer Website. www.kathromanshorn.ch

Bei Fragen dazu bitte sich an Kirchenmusiker Roman Lopar wenden,

Mail.roman.lopar@kathromanshorn.ch

Während der üblichen Gottesdienstzeiten werden alle Pfarreiangehörigen eingeladen, ein Gebet zu sprechen und füreinander in Stille da zu sein. Jeder braucht in dieser Zeit Zuspruch und die Sicherheit, dass wir füreinander da sind, auch wenn wir uns physisch nicht treffen können. Wir schliessen alle Kranken, Angehörige und einfach alle in unser Gebet mit ein.

Der Besinnungsweg (Oasenweg) unterhalb der katholischen Kirche lädt zum Nachdenken ein. Den beiden Frauen, die dies vorbereitet haben, ein herzliches Dankeschön!

Die Kirchen sind zum Gebet und zur Fürbitte geöffnet, was in diesen Tagen viel Kraft geben möge. Als Symbol der Verbundenheit brennt unsere «Hoffnungskerze», die vor dem Altar aufgestellt ist. Sie möge uns Kraftquelle in diesen schwierigen Tagen sein.

Von Palmsonntag bis Ostern werden in der Kirche die jeweiligen biblischen Szenen dargestellt. Ein kleiner Trost, wenn diese Tage und Feste nicht in Gemeinschaft gefeiert werden können. Dem Krippenfiguren-Team ein grosses Dankeschön!

Verkauf Heimosterkerzen

Die gesegneten Kerzen mit dem neuen Symbol warten darauf, an Ostern angezündet werden zu können. Noch darf man das Haus verlassen. Während der Öffnungszeiten des Sekretariats kann man diese unter Vorsichtsmassnahmen beziehen (10 Franken). Diejenigen, die einer Risikogruppe angehören, können diese auch über den Lieferdienst «Hand in Hand» bestellen.

Wer mehr geben möchte, kommt dieser Betrag dem Fastenopfer zugute.

Das kath. Pfarramt ist zu den gewohnten Zeiten offen und immer telefonisch für seelsorgerliche Gespräche zu erreichen.

«Lassen Sie uns in dieser schweren Zeit mit vielen Entbehrungen in Stille, jeder bei sich zu Hause, zusammenstehen.»

Wir wünschen allen gute Gesundheit!

Kath. Pfarrei Romanshorn

Leserbrief

Alles liegt in Gottes Hand?

Da habe ich manchmal so meine Zweifel, denn schon wieder wirft ein Pfarrer in evangelisch Romanshorn den Bettel hin.

Pfarrer Ruedi Bertschi, sehr beliebt, kreativ und weit über den kirchlichen Bereich hinaus geschätzt, gibt auf.

Nach 8 Jahren erfolgreichem seelsorgerischem Wirken, sechs Jahre vor seiner Pensionierung verlässt er Romanshorn.

Dies ist die Konsequenz eines seit langem schwellendem Konflikt.

Pfarrer Bertschi ist ein spontaner Mensch. Er sagt was er denkt und tut das was er aus seinem christlichen Verständnis tun muss. Nächstenliebe ist für ihn Auftrag und Handeln zugleich. In seinen Pre-

digten und bei vielen anderen Gelegenheiten habe ich seine besondere menschliche Individualität oft positiv erleben dürfen.

Leider kam diese Eigenschaft in der Zusammenarbeit mit den Leitungsgremien unserer Kirche nicht immer gut an, weil es hier letztlich auch um die Durchsetzung von Machtansprüchen ging.

Ruedi Bertschi wird gehen, wir müssen bleiben.

Ich und sicher viele Kirchbürger danken ihm von Herzen für seinen grossen Einsatz. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für sein Wirken an seinem neuen Platz. Schaut nach vorne, alles liegt in Gottes Hand.

Heinz Bierwolf

Alpsteinstrasse 7, Romanshorn

Auf ein Wort



Bild: Stadt Romanshorn / Achim Mendel

Die Corona-Krise verändert die Welt. Ein solidarisches Miteinander wird Romanshorn stärken.

Seit rund drei Wochen verändert sich die Welt laufend - und ist heute eine ganz andere. Wir erleben Situationen und Massnahmen, die wir uns nie vorstellen konnten, zu Lebzeiten (nochmals) erleben zu müssen. Wir befinden uns im Krieg – im Krieg gegen einen unsichtbaren Feind. Eine Bewährungsprobe.

Die aktuellen Erfahrungen zeigen, dass auch offensichtlich „funktionierende“ gesellschaftliche Systeme aufgrund von Krisen und Katastrophen kollabieren können. Langsam entstandene Systeme, die in kurzer Zeit zerfallen, sind ein Phänomen, das nach dem griechischen Philosophen auch als „Seneca-Effekt“ bezeichnet wird.

Die EU definiert Krise als Situation mit Eintritt eines Schadensereignisses, welches deutlich über die Ausmasse von Schadensereignissen des täglichen Lebens hinausgeht. Gemäss dieser Definition befinden wir uns aktuell in einer Krise, in der häufig Gegebenheiten teilweise oder vollständig auf den Kopf gestellt werden. Die Bewältigung davon ist höchstes Gebot.

«Die Krise kann auch eine Chance für unser Miteinander sein. Nutzen wir sie. Gemeinsam vorwärts.»

Das bindet zu Beginn alle Kräfte. Über die Zeit werden Lösungen gefunden oder aber das Leben neuen Gegebenheiten angepasst: die Situation

entspannt sich. Auch wenn Krisen per se negativ wirken, bieten sie auch immer die Möglichkeit, gestärkt aus ihnen hervorzugehen.

So zeigt uns die Coronakrise in China ziemlich drastisch, wie gross der

Einfluss unseres Alltags auf die Umweltverschmutzung ist. In dem Sinne hat die Pandemie klimatechnisch mehr erreicht als die ganzen Klimagipfel der letzten 15 Jahren.

Ich möchte nicht zynisch wirken. Und all jene, die gesundheitlich oder wirtschaftlich mit den Auswirkungen der Krise zu kämpfen haben, können diesen "positiven" Effekten wohl nur ein zaghaftes Lächeln abgewinnen.

Eine Krise ist immer eine Bewährungsprobe. Es zeigt, wie gut die Menschen mit der neuen Situation umgehen können, wie innovativ ihre Lösungsansätze sind. Aber sie zeigt auch die Qualität der Gemeinschaft auf.

2013 war ich während des Bombenattentats auf den Boston-Marathon in der Stadt und konnte die Auswirkungen auf die Bevölkerung spüren. Nach anfänglicher Schockstarre rauffen sich die Einwohner zusammen und entwickelten unter dem Slogan "B-Strong" eine ungeahnte Solidarität, die einem Tränen in die Augen trieb. Für die Einwohner von Boston war wohl kein anderes Ereignis so identitätsstiftend.

Krisen sind also Veränderungen - und Veränderungen sind weder gut noch schlecht: sie sind was man draus macht. Vielleicht entsteht auch in Romanshorn mittelfristig aus dieser Krise etwas Besonderes. Damit unser System nicht kollabiert, ist es wichtig, dass wir auch stark sind, zusammen- und füreinander eintreten. Gleichzeitig sollten wir uns flexibel zeigen, von gewohnten Mustern abweichen können und uns auf neue Gegebenheiten einstellen. Dazu gehört im Moment sicherlich das Einhalten der Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit und das Zurückstellen der eigenen Bedürfnisse.

Ich glaube, dass Romanshorn vielleicht etwas spezieller funktioniert als andere Gemeinden, und ich denke, dass seine Menschen tatsächlich kritischer sind. Sie sind jedoch auch liebenswürdig und grosszügig, wollen nicht nur hier leben, sondern Teil von etwas Besonderem sein.

Sie setzen sich ein für ein besseres Romanshorn und wir - der Stadtrat - dürfen und wollen sie dabei unterstützen – in guten wie in schlechten Zeiten. Danke dafür. Lassen Sie uns die schwierige Situation gemeinsam dazu nutzen, stärker aus der Krise zu gehen und weiter an den positiven Besonderheiten zu arbeiten.

Helfen Sie deshalb einander, gehen Sie achtsam miteinander um und stellen Sie Ihre Bedürfnisse zu Gunsten von anderen zurück. Danke.

Viel Gesundheit und halten Sie durch!

Ihr

Stadtpäsident Roger Martin





An seiner Sitzung vom 24. März hat der Stadtrat unter anderem:

- die Rechnung sowie den Geschäftsbericht 2019 der Stadt, die Rechnung des Pflegeheims sowie des Pflegeheimfonds behandelt und zur Genehmigung an der Gemeindeversammlung verabschiedet;
- dem Regionalen Führungsstab Oberthurgau (RFS) zusätzliche finanzielle Mittel für die Bewältigung der Coronavirus-Krise gesprochen.

Sitzung unter besonderen Umständen

Vor dem Hintergrund des Coronavirus hat der Romanshorer Stadtrat seine Sitzung vom 24. März 2020 nicht wie üblich im Stadthaus, sondern im Saal der Jugendherberge abgehalten. Die dortigen räumlichen Verhältnisse erlauben die Einhaltung der sozialen Abstandsgebote. Er liess sich vom kommunalen Pandemie-Stab eingehend über die aktuelle Lage sowie die getroffenen und möglichen künftigen Massnahmen orientieren.

Befürwortend nahm der Stadtrat Kenntnis von den Schalterschliessungen der Verwaltung sowie des Personalsplittings in Teams, die im Büro und im Homeoffice arbeiten. Diese geringere Vermischung mindert die Gefahr, dass ganze Teams zeitgleich krankheitshalber ausfallen. Auch der Werkhof arbeitet in zwei Schichten. Ziel ist es, Dienstleistungen und Produktivität der Verwaltung und Betriebe in den nächsten Monaten aufrecht zu erhalten und das Personal zu schützen.

Die Exekutive zeigte sich tief besorgt über die Auswirkungen der Coronakrise und appelliert an die Bevölkerung, Anweisungen der Behörden strikt zu befolgen, um die Ausbreitung einzudämmen.

Spielplatz-Sperrung aufgehoben

Die Stadt Romanshorn hebt die Schliessung der Spielplätze per sofort auf. Neu gilt das Ansammlungsverbot von mehr als fünf Personen. Das Verbot basiert auf der entsprechenden Verordnung des Bundesrates vom 20. März 2020. Darin heisst es, dass "Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen im öffentlichen Raum, namentlich auf öffentlichen Plätzen, auf Spazierwegen und in Parkanlagen, verboten sind". Ebenso gehören Spielplätze, Grillstellen und das Seeufer dazu. Bei Versammlungen von bis zu 5 Personen ist gegenüber anderen Personen ein Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten, so der Bundesrat.



Bild: Rolf Müller

Kompetente Beratung an bester Lage: Wegweiser zur Tourismus-Infostelle Romanshorn am Hafen.

Die Stadt Romanshorn hat sich mit den anderen elf Gemeinden des Bezirks Arbon unter Leitung des Regionalen Führungsstabs Oberthurgau RFS auf dieses einheitliche Vorgehen geeinigt. Ziel ist die weitere Eindämmung des Ansteckungsrisikos durch das Coronavirus. Polizei und Securitas werden in den kommenden Tagen und Wochen auf öffentlichen Plätzen patrouillieren. Wer sich dem Verbot widersetzt, dem droht eine Busse von hundert Franken pro Person. Im Gegenzug hebt die Stadt die seit 18. März 2020 geltende Total-sperrung unter anderem der Spielplätze auf und hofft auf die Kooperation der Bevölkerung.

Stadt kontaktiert ältere Menschen

Personen über 65 Jahre gehören bezüglich Coronavirus zur Risikogruppe. In Romanshorn sind das rund 2'300 Personen. Die Stadt hat sie postalisch angeschrieben und auf den Ernst der Lage sowie das aktuell hohe Gesundheitsrisiko hingewiesen. Der Brief macht klar, dass bei einer Ansteckung der Krankheitsverlauf bei ihnen schwerwiegender sein könnte als bei jungen Menschen. Die Seniorinnen und Senioren werden gebeten, die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit strikt einzuhalten - insbesondere zu Hause zu bleiben. Ihnen wurde geraten, sich für Lebensmittellieferungen und andere Hilfestellungen an die rege tätigen Nachbarschaftshilfe-Initiativen zu wenden, die vom Regionalen Führungsstab koordiniert werden. Alle Kontakte hier: www.romanshorn.ch/coronavirus

Lokale Coronavirus-Infoseite online

Die Stadt sowie die Schul- und Kirchgemeinden haben eine gemeinsame Informationsseite aufgeschaltet. Darauf finden sich zentral Nachrichten und Angebote zur ausserordentlichen Lage, etwa der Nachbarschaftshilfe für Senioren. Integ-

riert ist ein aktueller News-Ticker mit Meldungen rund um die Pandemie im Zusammenhang mit Romanshorn: www.romanshorn.ch/coronavirus

Tourismus-Infostelle neu am Hafen

Die Tourismus-Infostelle Romanshorn wird ab 1. April 2020 neu von Thurgau Tourismus in der Geschäftsstelle der Schweizerischen Bodensee-Schiffahrt direkt am Hafen betreut. Kompetentes Personal mit detaillierten Kenntnissen von Stadt und Region erwartet die Besuchenden.

Die Übernahme der städtischen Infostelle folgt auf eine jahrelang erfolgreiche Zusammenarbeit mit der SBB in deren Schalterhalle. Sie ist Teil eines zukunftsweisenden Projekts von Thurgau Tourismus, das unter anderem die Koordination und inhaltliche Führung von Tourismus-Infostellen im Thurgau bezweckt. Die Pilotphase im Oberthurgau wird vom Kanton Thurgau im Rahmen der Neuen Regionalpolitik des Bundes gefördert. In der Steuergruppe des Projekts hat die Stadt Romanshorn einflussreichen Einsitz.

Thurgau Tourismus ist gefordert

Namentlich erwartet die Stadt Romanshorn eine professionelle touristische Positionierung, entsprechende Angebote und die Schaffung von überregional vermarktbareren Erlebnissen zur Gewinnung von Tages- und Übernachtungsgästen, um die lokale Wertschöpfung zu erhöhen. Produkte sollen auch zeitlich auf spezifische Gastbedürfnisse ausgerichtet und allfällige Angebotslücken in der Region koordiniert geschlossen werden.

Schalter derzeit geschlossen. Informationen per Telefon, E-Mail, Post, Live-Chat etc.: Thurgau Tourismus, Friedrichshafnerstrasse 55a, 8590 Romanshorn, Tel. 071 531 01 31, info@thurgau-bodensee.ch, www.thurgau-bodensee.ch ●

Aktuelle Infos «Corona»

Helferinnen und Helfer gesucht

Das Coronavirus stellt das Gesundheitswesen vor noch nie dagewesene Herausforderungen. Der Kantonale Führungsstab des Kantons Thurgau bittet deshalb die Bevölkerung um dringliche Unterstützung. In verschiedenen Bereichen sind Freiwillige gesucht.

Um das Gesundheitswesen zu stärken sind Personen gesucht, die bereit wären, freiwillige Einsätze zu leisten. Gefragt sind sowohl Personen mit einem medizinischen Hintergrund als auch solche, die bereit wären, in anderen Bereichen Unterstützung zu bieten, etwa beim Transport, der Reinigung, in der Küche oder in der Logistik. Aus einem gemeinsamen Personalpool sollen Spitäler, Gemeinden und Institutionen alimentiert werden. In Frage für einen Einsatz kommen gesunde Personen unter 65 Jahren, die keiner Risikogruppe angehören. Wer sich einen solchen Einsatz vorstellen kann, wird gebeten, seine Daten in folgendem Online-Formular anzugeben:

<https://umfragen.tg.ch/index.php/281899?lang=de>

Der Kantonale Führungsstab meldet sich bei Bedarf direkt bei den Freiwilligen.

Weiter werden die Bevölkerung sowie Firmen gebeten, allenfalls vorhandene Lagerbestände an Hygienemasken oder FFP2/3-Masken den Gesundheitsinstitutionen zur Verfügung zu stellen. Entsprechende Meldungen machen Sie bitte an logistik-kfs@tg.ch.

Die meisten Schalter werden geschlossen

Als Vorsichts- und Sofortmassnahme hat der Regierungsrat beschlossen, die Schalterdienste der kantonalen Verwaltung, die nicht zwingend die Anwesenheit einer Person erfordern, zu schliessen. Die betroffenen Ämter und Betriebe haben den Notbetrieb organisiert, die erforderlichen Informationen sind auf den Webseiten der Ämter und Betriebe zu finden.

Zudem ruft Regierungsrat die Bevölkerung eindringlich dazu auf, sich an die Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit zu halten.

Covid-Zentrum im Spital Frauenfeld

Die Spital Thurgau AG und der Kanton

Thurgau nehmen das alte Bettenhochhaus des Kantonsspitals Frauenfeld wieder in Betrieb. Die Kapazität wird Stufe um Stufe hochgefahren, sodass in Frauenfeld im Endausbau total 200 zusätzliche Betten für Corona-Patienten zur Verfügung stehen. Seit Dienstag wird das Bettenhaus eingerichtet, ab 1. April sollen 100 zusätzliche Pflegebetten, ab 8. April dann 200 Betten belegt werden können. Die Armee lieferte am Montag 200 Betten, die der Zivilschutz im Bettenhaus installierte. Der Abbruch des Bettenhochhauses wird bis mindestens Anfang Juli verschoben, aufgrund der Notlage ohne Kostenfolgen für den Kanton.

Zahlreiche Stellen im Kanton Thurgau geschlossen

Öffentlich zugängliche Einrichtungen für das Publikum mussten schliessen, auch die kantonalen Museen und die Kantonsbibliothek. Die kantonale Verwaltung ist von diesem Verbot grundsätzlich nicht betroffen. Dennoch haben einzelne Ämter den Publikumskontakt eingeschränkt.

Das Strassenverkehrsamt führt keine praktischen und theoretischen Führerprüfungen und keine Fahrzeugprüfungen mehr durch. Die Schalter des Strassenverkehrsamts in Frauenfeld und Amriswil sind geschlossen. Die Mitarbeiter sind telefonisch, per E-Mail und per Post erreichbar. Ebenfalls nur noch per E-Mail und Telefon kommunizieren die RAV in Frauenfeld, Kreuzlingen und Amriswil sowie die Arbeitslosenkasse in Frauenfeld. Auskunftsstellen bei Informationsbedarf: Verschiedene Stellen haben Hotlines, Infonummern oder E-Mail-Adressen eingerichtet:

- Hotline Thurgau Coronavirus zu Fragen der Gesundheit sowie zu Ladenöffnungs- und -schliessungen: 058 345 34 40, täglich 8 bis 18 Uhr
- Kantonaler Führungsstab per E-Mail erreichbar unter info-kfs@tg.ch
- Hotline Amt für Wirtschaft und Arbeit zur Kurzarbeit: 058 345 54 00, Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr
- Migrationsamt zum Thema Einreise / Grenzgänger / Kontrollen / Dokumente: Mobile 058 345 67 67
- Meldestelle für Personen mit einer Grundausbildung im Gesundheitswesen, die sich als Freiwillige zur Verfügung stellen möchten: logistik-kfs@tg.ch.

Der Kantonale Führungsstab dankt der Bevölkerung, dass sie die Massnahmen des BAG umsetzt.

*Kantonaler Führungsstab
Kanton Thurgau / Koord.*

Kurzarbeitshotline des Kantons läuft heiss

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Thurgau (AWA) betreibt eine Hotline für Fragen in Bezug auf die Kurzarbeitsentschädigung (058 345 54 00). Die Hotline wird stark genutzt, daher sind die Telefonleitungen immer wieder überlastet. Das AWA bittet um Verständnis und verweist auf die laufend aktualisierte Webseite, dort sind bereits viele Antworten zu finden.

www.awa.tg.ch

*Amt für Wirtschaft und
Arbeit Kanton Thurgau / Koord.*

Publikumsverkehr auf Polizeiposten eingeschränkt

Die Kantonspolizei Thurgau hat den Publikumsverkehr auf zehn Polizeiposten eingeschränkt. Die polizeiliche Basisversorgung bleibt gewährleistet. **Die Massnahme hat auch den Polizeiposten Romanshorn betroffen.** Der Schalter für den Publikumsverkehr bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Der Polizeiposten ist aber für die Bevölkerung während der bisherigen Öffnungszeiten für telefonische Auskünfte erreichbar.

Die Patrouillentätigkeit und die Erreichbarkeit der Notrufnummern bleiben unverändert. Anzeigen zu bestimmten Themen können wie bis anhin online über die Webseite www.suisse-epolice.ch übermittelt werden.

Die Schalter der Polizeiposten Amriswil, Arbon, Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen und Weinfelden sind von der Massnahme nicht betroffen und sind bis auf Weiteres zu den publizierten Öffnungszeiten grundsätzlich für die Kunden geöffnet. Personen, die einen dieser Posten aufsuchen wollen, werden gebeten, vor dem Erscheinen telefonisch Rücksprache zu nehmen.

Die Schalter der Schifffahrtskontrolle und der Seepolizei in Kreuzlingen bleiben bis auf Weiteres geschlossen, die Fachleute sind telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Es finden keine Theorieprüfungen, Schiffsführerprüfungen und Schiffsprüfungen statt.

Kantonspolizei Thurgau / Koord.



Gemeindeschalter geschlossen

Geschätzte Salmsacherinnen und Salmsacher

Die aktuellsten Informationen stellen wir Ihnen stets auf unserer Website unter den Neuigkeiten bereit. Aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind wir bestrebt, Kundenverkehr und Schalterkontakt im Gemeindehaus auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Das Gemeindehaus ist daher grundsätzlich geschlossen.

Sie erhalten die allermeisten Auskünfte telefonisch oder schriftlich. Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns. Bei Unterlagen wie der Steuererklärungen oder IPV-Anträgen bitten wir Sie, diese im Briefkasten einzulegen. Wünschen Sie eine persönliche Besprechung, vereinbaren Sie bitte vorgängig telefonisch einen Termin mit den entsprechenden Mitarbeitern. In Fällen, bei denen eine persönliche Besprechung unumgänglich ist, steht Ihnen der Sicherheitsschalter im Erdgeschoss nach Voranmeldung zur Verfügung.

Zentrale: Telefon 058 346 04 46,

E-Mail: info@salmsach.ch

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund.

Gemeindeverwaltung und Gemeinderat Salmsach

Unterstützung der Bevölkerung in Zeiten des Coronavirus (COVID-19)

Liebe Salmsacherinnen und liebe Salmsacher Das Coronavirus (COVID-19) trifft auch die Schweiz stärker als gedacht. Wir durchleben aktuell wohl die grösste Gesundheitskrise in der jüngsten Geschichte. Eine Herausforderung mit globalem Ausmass, unabsehbaren Folgen und ungewisser Dauer.

Wir alle sind betroffen und es gilt, diese herausfordernde Zeit gemeinsam zu meistern. Es braucht gegenseitige Unterstützung.

Brauchen Sie persönlich Unterstützung?

- Sind Sie besonders gefährdet und sollten möglichst zu Hause bleiben?
- Sind Sie erkrankt und benötigen Unterstützung im Alltag?
- Können Sie Ihren Einkauf oder Ihre Medikamente nicht mehr selber besorgen?
- Brauchen Sie Unterstützung in der Versorgung Ihres Haustieres?

Möchten Sie Unterstützung schenken? Sie sind gesund und haben die Möglichkeit eine vulnerable



oder erkrankte Person zu unterstützen? Melden sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung:

Telefon 058 346 04 40 oder info@salmsach.ch

Gerne unterstützen wir Sie in dieser herausfordernden Zeit.

Gemeinderat Salmsach

Informationen Bauverwaltung

Baugesuche

Nach ordentlicher, ortsüblicher Auflage und Kenntnisnahme der kant. Stellungnahmen wurden folgende Baugesuche bewilligt:

- Fahrsilo, Parzelle 10, Ober-Buhreute 380, Thomas Brüsweiler
- Anbau EFH, Parzelle 187, Schulstrasse 18, Sabine & Reinhard Looser

Bauverwaltung

Aktuelle Zivilstandsnachrichten

Todesfall

- am 06.03.2020 in Münsterlingen
Weber Felicitas, verheiratet

Geburten

- am 05.03.2020 in St. Gallen
Dalcher Levin Claudio, Sohn des Dalcher Andreas und der Dalcher Claudia
- am 09.03.2020 in St. Gallen
Reisch Lucien, Sohn des Brehmer Axel und der Reisch Noemi

Individuelle Prämienverbilligung 2020

Alle anspruchsberechtigten Personen, welche am 1. Januar in Salmsach wohnhaft waren, haben Anfang März ein Antragsformular für die individuelle Prämienverbilligung 2020 erhalten. Bitte

überprüfen Sie die Angaben auf dem Formular und reichen Sie das Formular bei der Krankenkassenkontrollstelle Salmsach ein. Falls Sie eine neue Krankenkasse haben oder noch keine Versicherung auf dem Formular vermerkt ist, müssen Sie die neue Versicherung auf dem Formular aufführen. Bitte reichen Sie unter diesen Umständen zusätzlich eine Kopie der Krankenkassenpolice aller anspruchsberechtigten Personen (gültig ab 01. Januar 2020) ein.

Wie bereits im letzten Jahr geht die Auszahlung direkt an die Krankenkasse. Die Versicherung verrechnet den erhaltenen Betrag mit Ihrer Monatsprämie, was zu einer Reduktion Ihrer Prämie führt. Die Prämienverbilligungsansätze für das Jahr 2020 wurden angepasst und sehen wie folgt aus:

Einfache Steuer zu 100%

Prämienverbilligung:

- bis Fr. 400.00 Kat. A = Fr. 2'256.00
- bis Fr. 600.00 Kat. B = Fr. 1'692.00
- bis Fr. 800.00 Kat. C = Fr. 1'128.00

Kinder Jahrgang 2002–2019

Einfache Steuer der Eltern zu 100%:

Prämienverbilligung:

- bis Fr. 1'600.00 Kat. D = Fr. 996.00

Versicherte und Kinder, die oder deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung. Bei Fragen können Sie sich telefonisch melden unter 071 474 77 77 oder per Mail: sanna.breitenmoser@salmsach.ch.

Krankenkassenkontrollstelle



Freizeitanlage gesperrt!

Aufgrund Covid 19-Verordnung Art. 6 werden sämtliche Freizeitanlagen bis auf Weiteres gesperrt!

Ein Verstoss kann mit einer Ordnungsbusse von CHF 100.00 geahndet werden.

Regionaler Führungsstab Oberthurgau

Kommandospezial RFS Oberthurgau Stabschef RFS OTG
info@rfs-oberturgau.ch K. Schwander








KURZ NOTIERT

■ **Autokurse Oberthurgau – Übergangsfahrplan**

SBB und Postauto haben für den öV auf Schiene und Strasse zusammen mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) Grundsätze zur Angebotsreduktion im öV verabschiedet. Um die Reisekette gewährleisten zu können, wurde speziell auf Anschlüsse an den Fern- und Regionalverkehr Rücksicht genommen. **Linie 940 Amriswil–Romanshorn–Arbon verkehrt Mo–So im Stundentakt.** Der Übergangsfahrplan bei Autokursen Oberthurgau gilt bis auf Weiteres, mindestens bis zum 26. April 2020. Der Online-Fahrplan wurde ebenfalls angepasst.

Weiter Informationen: www.aotbus.ch/corona-virus.html zu finden.

Autokurse Oberthurgau/Koord.

■ **Schach trotz Virus – online**

Trotz Corona-Virus müssen die Kinder weder auf Schach noch auf Schachkurse verzichten.

Der Schachklub führt das Jugendschachtraining online weiter. Ebenso findet die Einführung ins Schach am Montag, 30. März, ab 9 Uhr statt. Nähere Angaben auf www.schach-thurgau.ch/romanshorn Wir stellen auch Schachbretter und Figuren zur Verfügung. Für Online-Spiele empfehlen wir www.chess.com.

«Ich bin auch am Beschaffen von Schutzmasken. Sobald wieder ein sicherer Schachbetrieb gewährleistet ist, wird der Spielbetrieb wieder aufgenommen.»

Hanspeter Heeb

Schachklub Romanshorn

■ **Urs Martin übernimmt Departement für Finanzen und Soziales**

Nach der Gesamterneuerungswahl hat sich der Regierungsrat des Kantons Thurgau neu konstituiert. Dabei behalten alle bisherigen Mitglieder des Regierungsrates ihre Departemente. Der neu gewählte Regierungsrat Urs Martin (SVP) übernimmt per 1. Juni 2020 das frei werdende Departement für Finanzen und Soziales.

Informationsdienst Staatskanzlei/Koord.

Leserbrief

Chapeau, Herr Koch!

Herr Daniel Koch, Leiter übertragbare Krankheiten des Bundesamts für Gesundheit (BAG), für mich sind Sie stellvertretend für alle ebenfalls in die Bewältigung der Corona-Pandemie involvierten Helferinnen und Helfer, bereits jetzt «Schweizer des Jahres 2020»! Herzlichen Dank für Ihre besonnenen, unaufgeregten, fundierten und nachvollziehbaren Erläuterungen und die transparente Kommunikation!

Norbert Senn

Im Winkel, Schulstrasse 6a Romanshorn



Das Gewerbe ist für Euch da!

Die Corona-Krise trifft viele Gewerbebetriebe aus unserer Region besonders hart. Doch Not macht bekanntlich erfinderisch. So haben viele Betriebe in kürzester Zeit tolle Ideen entwickelt, wie sie ihre Kundschaft in diesen schwierigen Zeiten dennoch erreichen und unterstützen können. Nutzen Sie diese Angebote des lokalen Gewerbes!
Koordinationsstelle «Seeblick»

■ **Hauser Handwerk**

Liefer- oder Abholservice; Tel. 071 466 47 50, Mail handwerk@hauserag.com oder Webshop

■ **ANGST Malerei und Gestaltung**

Lieferung von Farben inkl. gratis Videoanleitung; Tel. 071 220 99 94 oder www.ihre-malerin.ch

■ **Eichhof**

Im Eichhof steht ein Kühlschrank, wo man Eier holen kann; Bestellungen unter Tel. 077 502 39 03 oder auf Hauslieferdienst-romanshorn@gmx.ch oder direkt beim Produzenten Tel. 071 461 2367.

■ **Wochenmarktteam und Betriebe aus der Region**

Hauslieferdienst von frischen, regionalen Produkten mit Velo; Bestellungen via Telefon 077 502 39 03 oder auf Hauslieferdienst-Romanshorn@gmx.ch

■ **Felix Engeli**

Hauslieferdienst Frischprodukte; engelis-hoflaedeli.ch

■ **Womentrends Dessous Boutique**

Onlineshop www.womentrends.ch oder Bestellungen via Whats app/ Telefon 079 917 31 82

■ **Kammerlander Weinhandlung**

Hauslieferung oder Abholung im Laden gemäss telefonischer Vereinbarung, Telefon 071 463 69 63. www.kamisweinwelt.ch

■ **fishgroup**

Belieferung von Firmen/Gewerbe in Romanshorn und Salmsach mit «Menü-Mobil», 4 bis 5 verschiedenen Essensangeboten; Telefon 078 835 86 97, www.fishgroup.ch

■ **Longhi Consulting**

Coaching, Beratung, Supervision ONLINE; Mobile 079 429 61 60, longhi-consulting.ch

■ **Automobile Steinmann AG**

Kontaktloser Hol- und Bringservice; Telefon 071 466 10 40, www.automobilesteinmann.stopgo.ch

■ **Velo Neuhaus**

Werkstatt geöffnet, Gratis-Abholservice/Hauslieferdienst, Tel. 071 463 17 44

■ **Restaurant zum Dornhof, Steinebrunn**

Hauslieferdienst oder Selbstabholung; WhatsApp/SMS an M 079 791 66 44, www.dornhof-tg.ch

Haben auch Sie ein «Alternatives Angebot», das Sie Ihren Kundinnen und Kunden anbieten? Dann melden Sie es uns bitte auf insetate@stroebele.ch mit folgenden Angaben:

Name und Ort des Betriebes/Firma, Kurzbeschreibung des «Alternativ-Angebot» (max. 6–7 Stichworte, Telefonnummer und/oder andere Kontaktmöglichkeit. Der Eintrag ist kostenlos!

Gemeinsame Webseite ist online

Kürzlich berieten sich die Präsidien der Körperschaften von Romanshorn auf Initiative der Stadt zur ausserordentlichen Lage. Sie vereinbarten eine zentrale Informationsseite, die jetzt online ist.

Als sinnvoll erachtete das aus den Schul- und Kirchgemeinden sowie der Stadt Romanshorn bestehende Gremium eine einfache, internetbasierte Kommunikationsplattform, welche die Nachrichten und Angebote der Körperschaften zentral zur Verfügung stellt. Diese Seite ist unterdessen online gegangen.

Sie ist über die Startseite der

Stadt-Website und direkt unter www.romanshorn.ch/coronavirus erreichbar. Integriert ist ein täglich aktualisierter News-Ticker mit Meldungen rund um die Auswirkungen der Virusausbreitung im Zusammenhang mit Romanshorn. Die Körperschaften haben hier auch die Möglichkeit, ihre News einzuspeisen. Stadtpräsident Roger Martin, Leiter des kommunalen Pandemie-Stabs, misst der zeitnahen Informationen der Bevölkerung eine hohe Bedeutung zu.

Link: www.romanshorn.ch/coronavirus

Stadt Romanshorn
Stadtpräsidium

Filmprogramm



Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

■ **Bis auf Weiteres geschlossen –
nähere Informationen finden Sie auf der
Website www.kino-roxy.ch.**

Mohn
**Genuss aus Leidenschaft
seit 1894.**



Wir halten zusammen! Beeindruckend wie viele Personen solidarisch und gemeinsam denken. Es wird auf kantonaler und regionaler Ebene aufgerufen Hilfe bei Bedarf anzumelden oder anzubieten, auch in Salmsach. Dabei ist es wichtig, dass die Aufrufe breit gestreut werden, so dass möglichst viele Menschen erreicht werden.

In Salmsach wird die Nachbarschaftshilfe über die Gemeinde, Marina Bruggmann Vize Gemeindepräsidentin Ressort Gesundheit & Soziales, gesammelt und koordiniert. Bereits konnten in den ersten Tagen rund 20 Helfer registriert und eine WhatsApp-Gruppe gebildet werden. Die Hemmschwelle ist im Dorf allenfalls kleiner und die Möglichkeit vieler, einander zu helfen, grösser.

«Kirche ist für Sie da – online und offline»

Aktion «Hand in Hand»: organisiert vom kirchlichen Sozialdienst der kath. Pfarrei, in Zusammenarbeit mit Jubla, IntegRo, Verein GLoBAL-Treff und Jugendlichen/Freiwilligen. Von Dienstag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr, melden an Andreas Pfiffner, 071 466 00 35, Mail andreas.pfiffner@kathromanshorn.ch. **«Hilfe am Mitmenschen»:** Wer Mitmenschen unterstützen, darf sich beim Seelsorgeteam oder im Sekretariat, 071 466 00 33, der evang. Kirchgemeinde melden. Wer Hilfe benötigt, darf seinen Bedarf anmelden. Die Koordination erfolgt in Zusammenarbeit mit der kath. Kirchgemeinde und des Regionalen Führungsstabs.

Kath. Pfarrei und evang. Kirchge R'orn/Koord.

«Salmsacher halten zusammen»

Versorgung garantiert

Kein Lieferdienst im herkömmlichen Sinn bietet der Volg in Salmsach an, sondern in Zusammenarbeit mit Marina Bruggmann hat er das Hilfeangebot der Gemeinde ausgebaut. Via telefonische Bestellung übernimmt der Volg den Einkauf, und ein freiwilliger Helfer liefert diese aus, sodass der Laden nicht mehr betreten werden muss. Auch hat der Volg die Zulieferung mehr als verdoppelt, täglich frische Artikel, und mindestens 2x pro Woche treffen Lieferungen ein. Somit ist die Versorgung im Dorf garantiert.

Feuerwehr ist bereit

Die Feuerwehr Salmsach ist weiterhin einsatzbereit und rückt im Ernstfall aus, unter Berücksichtigung der bekannten Vorsichtsmassnahmen. Einzelpersonen prüfen regel-

mässig das Material und die Fahrzeuge. Um die Situation laufend korrekt einschätzen zu können, melden alle Angehörige der Feuerwehr 2x pro Woche ihre Einsatzbereitschaft per Chat. So können kritische Engpässe durch begrenzte Mannschafts- oder Kaderbestände frühzeitig erkannt und Massnahmen getroffen werden. Die Daten werden ebenfalls ans Lagezentrum des Regionalen Führungsstabes Oberthurgau geliefert.

Conny David

Das Miteinander wird auch in dieser schwierigen Zeit gelebt – nutzen Sie es!

Brauchen Sie Hilfe oder können Sie Hilfe in Salmsach anbieten? Zögern Sie nicht, melden Sie sich unter 058 346 04 40

Wichtige Kontaktdaten

Kantonaler Führungsstab

www.tg.ch/coronavirus

- Hotline Thurgau Coronavirus: Telefon +41 58 345 34 40, täglich 8 bis 18 Uhr
- Amt für Wirtschaft und Arbeit: Hotline Kurzarbeit: Mobile 058 345 54 00, Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr

Regionaler Führungsstab (RFS)

Telefon 071 460 29 89 (Mo bis Sa 8 bis 18 Uhr) per Mail jederzeit unter hilfe@rfs-oberthurgau.ch

Gemeinde Salmsach

Nachbarschaftshilfe, Koordinationsstelle, Marina Bruggmann: Telefon 058 346 04 40

Helferinnen und Helfer gesucht

Online-Formular: <https://umfragen.tg.ch/index.php/281899?lang=de>

Auskünfte unter: logistik-kfs@tg.ch

Lagerbestände an Hygienemasken melden

Bevölkerung und Firmen sind gebeten, allenfalls vorhandene Lagerbestände an Hygienemasken oder FFP2/3-Masken den Gesundheitsinstitutionen zur Verfügung zu stellen

Meldungen bitte an: logistik-kfs@tg.ch

Evangelische Kirche ist weiter da

Die Kirche hat ihre Angebote an die herausfordernde Situation angepasst. Kontakte laufen über Tel., Mail oder www.evangelisch-romanshorn.ch

Seelsorgerliche Begleitung – Zu den Mitmenschen Distanz halten müssen wirkt sich auf die Beziehungen und das soziale Leben aus. Die Sorge um die Mitmenschen und die gegenseitige Unterstützung ist in dieser herausfordernden Situation besonders wichtig. Wer ein Gespräch wünscht oder Unterstützung benötigt, darf sich direkt an das Seelsorgeteam wenden.

Digitaler Gottesdienst –

Trotz Absage der Gottesdienste in der Kirche ist das Feiern im Namen Gottes weiterhin möglich: Die Feiern werden aufgenommen und stehen als Audio-Datei auf der Website zur Verfügung. Die Predigten liegen ausgedruckt in der Kirche auf, werden online veröffentlicht und auf Wunsch als CD oder in Papierform zur Verfügung gestellt. Interessierte melden sich bitte beim Sekretariat.

Gebet – Wer wünscht, dass für sich, die Angehörigen oder andere gebetet wird, darf beim Seelsorgeteam die Gebetsanliegen einbringen. Das ist möglich per Telefon, Mail und auf dem Postweg. Die Kirche in Ro-

manshorn steht für die persönliche Andacht und das Gebet weiterhin offen.

Kerzen vor dem Fenster – Als ein gemeinsames Zeichen der Verbundenheit, Gemeinschaft und Hoffnung haben die evangelisch-reformierte und die römisch-katholische Kirche Schweiz aufgerufen, noch bis Gründonnerstag jeweils am Donnerstagabend Kerzen auf den Fenstersimsen zu entzünden. Die Kirchenglocken werden läuten und alle Menschen werden zum gemeinsamen Gebet aufgerufen.

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn



60. Hochzeitstag einmal anders!

Ein schöner Lichtblick in der Corona-Krise: Carla und Gerhard Ströbele konnten am Donnerstag, 19. März 2020, ihren 60. Hochzeitstag feiern. Ein grosses Fest war ja nicht möglich: Also allein feiern bei einem Gläschen Champag-

ner, Brunch und einem feinen «Coq au vine» zum Znacht. Beide meinten: «Das war trotz Krise ein wunderbarer Tag, den wir ruhig und von Herzen geniessen konnten. Viel Zeit, um auf 60 ereignisreiche Jahre zurückzublicken.»

Gerhard Ströbele



Schöne Momente

Auch in Zeiten wie diesen haben wir Geburtstag, Taufe, Hochzeitstag oder heiraten. Sie feiern einen besonderen Anlass zu Hause im engsten Kreis? Senden Sie uns von diesem speziellen Moment ein Foto mit einem kleinen Text zur Veröffentlichung auf:

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Koordinationsstelle «Seeblick»

Kirchliche Veranstaltungen



Geistliche Inputs jeweils mittwochs und sonntags neu auf unserer Homepage: www.evangelisch-romanshorn.ch oder auf Wunsch auch als CD oder in schriftlicher Form.

Wenden Sie sich ans Sekretariat: Telefon 071 466 00 00 oder per Mail info@evangelisch-romanshorn.ch

Wenn Sie ein Gespräch wünschen oder Unterstützung brauchen, ist unser Seelsorgeteam für Sie da. Zögern Sie nicht, uns anzurufen!

- Ruedi Bertschi 071 466 00 03
- Meret Engel 071 466 00 09
- Sarah Fakhoury 071 466 00 05
- Heiner Bär 071 466 00 07

Weitere Angaben: www.evangelisch-romanshorn.ch



Romanshorn Salmisach - Uttwil

Samstag und Sonntag, 28. und 29. März fallen sämtliche Gottesdienste aus.

Die Kirchen sind immer zum stillen Gebet offen.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



Sonntag, 29. März:

09.30 Uhr, Family Livestream unter www.rebgarten.ch
10.00 Uhr, Gottesdienst Livestream mit Nicole Ebe unter www.rebgarten.ch

Kontakt: Homepage oder Telefon 071 463 75 70.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 29. März
Gottesdienst fällt aus.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten™

Gottesdienst-Samstag, 28. März
fällt wegen Coronavirus-Bestimmungen aus.

Weitere Angaben: www.adventisten.ch



Livestream Angebot

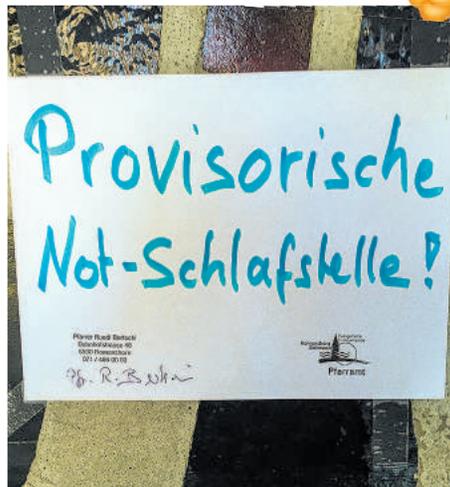
Weitere Angaben:
www.fct.church – blog.fct.church



Kirchen-Mut-Macher

Ein Lichtblick aus der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Romanshorn

Da steht am vergangenen Freitagabend ein Mann vor der Tür. Er kommt aus Ungarn und hat einen etwas zweifelhaften Ruf. Er ist nicht böse, nur nicht immer ordentlich. Das Aufnehmen von armen Fremden ist Christenpflicht. Was aber bereits in guten Zeiten eine nicht zu unterschätzende Herausforderung darstellt, nimmt in einer Jahrtausendsituation nochmals viel krassere Züge an. Immerhin ist der Mann gefährdet und gefährdend zugleich! – Da kommt mir in den Sinn, dass vor zwei Jahren ein nicht weniger origineller Pilger aus dem fernen Libanon bei uns anklopfte und darauf bestand, die Nachtruhe in unserer kleinen Friedhofkapelle zu verbringen. Ich staunte damals, zögerte, wunderte mich und gab nach dem dritten Bekreuzigen nach. – Darum ging jetzt alles sehr schnell. Mein guter Nachbar lieferte mir eine Reisematratze mitsamt Bettzeug. Meine Frau steuerte eine Steppdecke bei. Unser Mesmer schaltete umsichtig die Heizung ein. Und die Diakonieverantwortliche gab



grünes Licht, dass wir den erkälteten, etwas unterkühlten von allerlei misslichen Lebensumständen gezeichneten Mann aus Ungarn einquartieren konnten. Das Schildchen an der Tür möge dazu beitragen, dass jeder nach dem Friedhofbesuch wieder getrost in seine virensichere Wohnung zurückkehren kann, ohne vom Gedanken gequält zu werden, vielleicht doch einem Gespenst begegnet zu sein.

*Ruedi Bertschi, Pfarrer
Evangelische Kirchgemeinde*

2019: Mehr Unfälle auf Thurgauer Gewässern

Die Seepolizei der Kantonspolizei hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Drei Personen verloren bei Unfällen ihr Leben, vier wurden verletzt.

Die Gesamtzahl der registrierten Unfälle auf dem Thurgauer Teil des Bodensees und Hochrheins sowie den restlichen Thurgauer Gewässern stieg mit 32 registrierten Unfällen gegenüber dem Vorjahr um acht an. Im Jahr 2019 kamen im Thurgauer Zuständigkeitsbereich drei Personen ums Leben, vier wurden verletzt. Im Juni wurde in Arbon ein Mann tot aus dem See geborgen, die Unfallursache konnte nicht abschliessend geklärt werden. Im Oktober verstarb in Ermatingen eine Autolenkerin, nachdem sie in den See gefahren war. Und in Romanshorn stürzte im November ein Fahrradfahrer über die Hafenummauer ins Hafenbecken und verstarb. Die Anzahl der erfassten Unfälle ist wiederum leicht angestiegen. 170 Personen, die nicht mehr aus eigener Kraft das Ufer erreichen konnten, wurden aus Seenot gerettet. Die Seeölwehrstützpunkte Romanshorn,

Kreuzlingen und Steckborn rückten insgesamt fünfmal zu Schadensereignissen aus. Der kantonale Ölwehrstützpunkt kam im vergangenen Jahr zweimal ausserkantonaleinsatz zum Einsatz.

*Kantonspolizei
Verkehrs- und Seepolizei / Koord.*



MARKTPLATZ

Diverses

Schmerzen die Füsse?

Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Orchidee Kosmetik Heeb

Mit EFZ und über 10 Jahren Erfahrung. Kastaudenstrasse 4, 8590 Romanshorn. Telefon 076 345 03 05
Natürlich schön von Kopf bis Fuss.
www.orchidee-kosmetik-heeb.ch
Termin nach Vereinbarung.

Mit viel Spass Englisch lernen in Romanshorn! Anfänger, Auffrischer, Konversation, Privatlektionen. See you soon! Call: Kirs Lindqvist, 079 667 20 02.

Gesucht

Räumlichkeiten gesucht für sonderpädagogische Tagesschule.

Vorzugsweise Gewerbefläche, Ladenlokal oder Hausteil, 200–300 m², mit Grundanschlüssen für Wasser, Strom und Informatik. Längerfristiger Mietvertrag erwünscht. Sekundarschule Romanshorn-Salmsach, Telefon 071 466 30 00.

Zu verkaufen

Gepflegtes Aquarium Juwel, 180 Liter, zu verkaufen. Mit Unterbau-Möbel schwarz, Innenfilter, Heizung, CO₂-Anlage, T5-Röhren und Dekomaterial – ohne Fische. Gerhard Ströbele, Telefon 071 461 17 33.

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

«Seeblick» während Osterzeit

Bitte beachten: Der «Seeblick» erscheint vor Ostern einen Tag früher, und wird am Gründonnerstag, 9. April, zugestellt. Einsendeschluss für Inserate: Freitag, 3. April, 14 Uhr.

Einsendeschluss für Texte

Montag, 6. April, 8 Uhr, an beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate für die Ausgabe nach Ostern (Freitag, 17. April): bis Gründonnerstag, 9. April, 14 Uhr, auf inserate@stroebele.ch aufgeben. Einsendeschluss für Texte: ist nach Ostern am Dienstag (14. April), 8 Uhr.

Koordinationsstelle «Seeblick»



CECIL
Street One

im Coop Center Romanshorn • 071 552 01 33

The advertisement features a green background with icons of various clothing items: a blue dress, a yellow jacket, a red top, a blue skirt, a pink tank top, a white hoodie, a blue striped shirt, blue pants, and a brown handbag.



DER SPEZIALIST FÜR ABWASSERLEITUNGEN
BRAUCHLI
ENTSTOPFUNG &
ROHRREINIGUNG
24h-Notfallservice
071 463 11 10
U. Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn
brauchli-ag.ch

The advertisement is enclosed in a circular frame with a dashed border. It includes a small logo of a pipe with a plug.



Bischof
Spinnen-Abwehr

Erfahren Sie mehr unter
www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/spinnen
Telefon 071 461 24 76



The advertisement features the brand name 'Bischof' in large orange and blue letters, with a spider icon integrated into the letter 'o'. Below it, 'Spinnen-Abwehr' is written in blue. There are also images of a spider on a web and a spider on a surface.



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

25%*

Auf das gesamte
huus-braui Sortiment

* Solange Vorrat

Mo-Fr: 08.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr
Sa: 08.00-17.00 Uhr
facebook.com/getraenkemarktarbon

Unterstütze deine regionale Brauerei!



The advertisement has a dark green background. It features three bottles of 'huus braui' beer, one with a white label and two with darker labels. The text is in white and yellow.